

Betrifft Mädchen Heft 1/2011 Lilo rennt. Burnout und Selbstsorge

Literaturliste zum Artikel

„Wie bleiben SozialarbeiterInnen gesund? -

Perspektiven des Resilienzkonzepts für Fachkräfte in der Sozialen Arbeit“

von Klaus Fröhlich-Gildhoff und Maike Rönnau-Böse

Literatur

Antonovsky, A. 1997: Salutogenese. Tübingen

Bengel, J., Meinders-Lücking, F., Rottmann, N. 2009: Schutzfaktoren bei Kindern und Jugendlichen. Stand der Forschung zu psychosozialen Schutzfaktoren für Gesundheit. Forschung und Praxis der Gesundheitsförderung 35. Köln

Dick, R.v., Wagner, U. & Petzel, T 1999: Arbeitsbelastung und gesundheitliche Beschwerden von Lehrerinnen und Lehrern: Einflüsse von Kontrollüberzeugungen, Mobbing und sozialer Unterstützung. In: Psychologie in Erziehung und Unterricht, 46, 268-280

Fröhlich-Gildhoff, K. & Rönnau-Böse, M. 2009: Resilienz. München

Fröhlich-Gildhoff, K., Zülow, v. C., Kunert, H. & Germer, L. 2009: Mädchengewalt in Freiburg – eine Bestandsaufnahme. Freiburg: Zentrum für Kinder- und Jugendforschung.

http://www.zfkj.de/files/u2/Maedchengewalt_in_Freiburg_-Abschlussbericht.pdf

Fröhlich-Gildhoff, K., Wigger, A., Lecaplain, P., Svensson, O. & Stelmazuk, Z.W. 2008: Professional support for violent young people. Results of a comparative European study. Freiburg/Br.

Fröhlich-Gildhoff, K., Rönnau, M. & Dörner, T. 2007: PRiK – Trainingprogramm zur Prävention und Resilienzförderung in Kindertageseinrichtungen. München

Gahleitner, S.B. & Schulze, H. 2009: Psychosoziale Traumatologie – Eine Herausforderung für die psychosoziale Arbeit. In: Klinische Sozialarbeit, 5 (1) 2009, 4-7.

GEW (Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Hauptvorstand) (Hrsg.) 2007: Wie geht's im Job? KiTa-Studie der GEW. Frankfurt/Main: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft. Verfügbar unter: www.gew.de/Kita-Studien.html

Gutberlet, S. & Söllner, W. 2008: Burnout in helfenden Berufen: Risiken für Ärzte und Psychotherapeuten. In: Psychologische Medizin, 19 (3), 19-22

Hofmann, N. & Hofmann, B. 2008: Selbstfürsorge für Therapeuten und Berater. Weinheim

Heisig, S., Dalbert, C. & Schweikart, R. 2009: Berufliches Belastungserleben in der Sozialarbeit.

Gibt es Unterschiede zwischen angehenden und berufserfahrenen SozialarbeiterInnen hinsichtlich ihrer Belastung und ihrem berufsspezifischen Befinden? In: Diskurs Kindheits- und Jugendforschung, 4, 279-295

Kliche, T., Gesell, S., Nyenhuis, N., u.a. 2008: Prävention und Gesundheitsförderung in Kindertagesstätten. Eine Studie zu Determinanten, Verbreitung und Methoden für Kinder und Mitarbeiterinnen. Weinheim/München

Lösel, F. & Bender, D. 2007: Von generellen Schutzfaktoren zu spezifischen protektiven Prozessen: Konzeptuelle Grundlagen und Ergebnisse der Resilienzforschung. In: G. Opp & M. Fingerle (Hrsg.): Was Kinder stärkt. Erziehung zwischen Risiko und Resilienz (2. Auflage), 57-78. München

Opp, G. & Fingerle, M. (Hrsg.) 2007: Was Kinder stärkt. Erziehung zwischen Risiko und Resilienz (2. Auflage). München

Petermann, F., Niebank, K. & Scheithauer, H. 2004: Entwicklungswissenschaft.

Entwicklungspsychologie – Genetik – Neuropsychologie. Berlin

Rönnau-Böse, M. & Fröhlich-Gildhoff, K. 2010: Resilienzförderung im Kita-Alltag. Freiburg

Scheuch, K., Seibt, R., Haufe, E., Rehm, U. 2008: Belastungen und Gesundheit im Lehrberuf. In: T. Bals, A. Hanses & A. Melzer (Hrsg.). Gesundheitsförderung in pädagogischen Settings. Weinheim, 155-180

Stamm, B. H. (Hrsg.) 2002: Sekundäre Traumastörungen. Wie Kliniker, Forscher und Erzieher sich vor traumatischen Auswirkungen ihrer Arbeit schützen können. Paderborn

Welter-Enderlin, R. 2006: Resilienz aus der Sicht von Beratung und Therapie. In: Welter-Enderlin, R., Hildenbrand, B. (Hrsg.): Resilienz – Gedeihen trotz widriger Umstände. Heidelberg, 7-19

Werner, E.E. 2000: Protective factors and individual resilience. In: Shonkoff, J.P., Meisels, S.J.

(Eds.). Handbook of early childhood intervention. Cambridge: Cambridge University Press, 115-132.

Werner, E.E. 2007: Resilienz. Ein Überblick über internationale Längsschnittstudien. In: Opp, G., Fingerle, M. (Hrsg.): Was Kinder stärkt. Erziehung zwischen Risiko und Resilienz. 2. Aufl. München, 311-326

Wustmann, C. 2004: Resilienz: Widerstandsfähigkeit von Kindern in Kindertageseinrichtungen fördern. Weinheim